

## **Habona Invest kündigt Debütfonds an**

Mittwoch, 13. Januar 2010

FRANKFURT - Das im vergangenen Jahr neu gegründete Emissionshaus Habona Invest will Anfang 2010 seinen ersten geschlossenen Fonds mit deutschen Einzelhandelsimmobilien wie Discounter und kleinere Nahversorgungszentren auf den Markt bringen. „Lebensmittelnahversorger profitieren von einer weitgehend konjunkturunabhängigen Nachfrage, denn essen müssen die Leute immer“, erklärt Roland Reimuth, geschäftsführender Gesellschafter von Habona Invest. „Außerdem können sich die Anleger bei jedem Wocheneinkauf selbst ein Bild von den Objekten und deren Mietern machen.“

Habona Invest hat eigenen Angaben zufolge für seinen Debütfonds klare Investitionskriterien aufgestellt. Gekauft werden ausschließlich vermietete Gebäude, die neu, nicht älter als zwei Jahre oder frisch saniert sind. Daneben können auch im Bau befindliche Objekte gekauft werden, sofern bereits Mietverträge bestehen. Der Ankermietvertrag muss eine Laufzeit von mindestens 13 Jahren haben. Nebenmietverträge, zum Beispiel mit Bäckereifilialen, dürfen nicht weniger als fünf Jahre Laufzeit aufweisen. Der Investitionsschwerpunkt soll auf demografisch stabilen oder wachsenden Regionen liegen. Der zur Zeit noch in der Konzeption befindliche Fonds wird voraussichtlich fünf Jahre Laufzeit haben und rund 14 Millionen Euro Eigenkapital sowie etwa 40 Millionen Euro Investitionsvolumen aufweisen.

Der Markt für Einzelhandelsimmobilien wächst in Deutschland nach wie vor dynamisch. Hauptursache ist der Expansionsdrang der Supermarkt-Ketten. So will zum Beispiel die Edeka-Gruppe bis 2011 mehr als 1.000 neue Märkte eröffnen. CB Richard Ellis verzeichnete im dritten Quartal 2009 ein Investitionsvolumen von 1,23 Milliarden Euro in Einzelhandelsimmobilien, die damit sogar den Umsatz mit deutschen Büroobjekten übertrafen. Im ersten Halbjahr 2009 machten allein die Lebensmitteldiscounter rund fünf Prozent aller deutschen Immobiliendeals aus.

Gründer und geschäftsführende Gesellschafter von Habona Invest sind Roland Reimuth und Johannes Palla. Roland Reimuth war zuletzt Head of Commercial Acquisitions bei der Schweizer Immobilieninvestmentgesellschaft Corestate Capital AG. Johannes Palla war als Vice President bei der German Real Estate Advisory Team GmbH verantwortlich für die gesamte Ankaufs-Due Diligence und Finanzierung des Commercial Funds der Corestate Capital AG. Zuvor arbeitete er unter anderem im Global Real Estate Team einer großen amerikanischen Investmentbank.

**portfolio international update 13.01.2010/kmo**

© 2010 portfolio international. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung von portfolio international

Kontakt: portfolio international, Telefon +49 (0)69 8570 8111, E-Mail: kontakt@portfolio-verlag.com